

4828/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. Mai 2010

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/01116-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4923/J betreffend „Sonderwerbeeinsatz der Österreichwerbung bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver, im Falle von Medaillen Österreichischer Athleten“, welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 24. März 2010 an mich richteten, stelle ich eingangs fest, dass ich bei der Präsentation der Tourismusstrategie nie davon gesprochen habe, dass TV-Spots im kanadischen und US - Fernsehen geschaltet werden.

Antwort zu den Punkten 1, 4, 5 und 11 bis 15 der Anfrage:

Es ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4921/J zu verweisen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Es wurden die TV-Spots „Skifahren“, „Snowboarden“ und „Eislaufen“ verwendet.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Ja.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend unterstützte diese ÖW-Aktion durch aus Rücklagen des Ressorts gespeiste Förderungen. Grundsätzlich dienen die angesparten Rücklagen der Abdeckung von bereits eingegangenen Verpflichtungen.

Da es im Zusammenhang mit Förderabrechnungen vereinzelt zu Kürzungen der Fördersummen kommt, gibt es diesfalls aufgrund der Rückforderungen wieder frei verfügbare Mittel. Aus solchen Mitteln wurde die "Sonderwerbung" dotiert. Eine Prognose für diese Rückforderungen ist nicht möglich.

Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:

Die der Österreich Werbung zur Verfügung stehenden gewidmeten Rücklagen betragen nach den vorläufigen Zahlen für den 31.12.2009 € 1.963.398,60.

Diese gewidmeten Rücklagen bestehen aus Rücklagen für „Investitionen und Werbung“ und der „eisernen Reserve“.

Die Rücklage für Investitionen und Werbung ist für technische Investitionen sowie konkrete Werbemaßnahmen zweckgewidmet. Die „eiserne Reserve“ dient der Abdeckung des Kursrisikos bei der Umrechnung der den ÖW-Auslandsbüros in Landeswährung zur Verfügung gestellten Budgetmittel. Sie ist per Präsidiumsbe-

schluss mit 3% des Gesamtbudgets des Folgejahres festgelegt. Der Zugriff auf diese Reserve ist an die Zustimmung des Präsidiums gebunden.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Es handelt sich um anonyme Kontakte durch TV-Zuseher bzw. Internet-User. Im Rahmen der Kontrolle von Werbemaßnahmen werden von den Medien entsprechende Kennzahlen übermittelt. Besagte Kontakte sind daher Angaben über die Anzahl an Zusehern, die diese Spots gesehen haben, bzw. über die Online-Zugriffe.